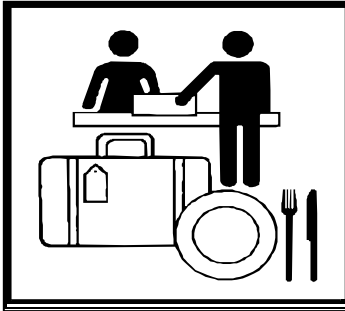


Tourismus



Fachserie 6

Reihe 7.1

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik Februar 2002

Erscheinungsfolge: monatlich
erschieden im April 2002

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 32 28, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)

[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.7 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungstistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungstistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Eben- sowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem ande- ren Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im we- sentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach

werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherber- gungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherber- gungstistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht de- ckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privat- quartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanato- rien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unter- nehmenstsektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferien- heime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherber- gungstistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einge- ng auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angese- hen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Per- sonen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen

¹⁾ Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherber- gungstistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremd- VerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981, 1. Januar 1987 sowie 1. Januar 1993) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als

"Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die

durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanato-

²⁾ Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

rien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der **Bestand** stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massage-

einrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen : Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde bisher unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 745	6,1	18 993	10,9	347 453	5,5	42 645	10,3
2001	112 885	-0,8	17 862	-6,0	347 708	0,1	40 794	-4,3
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 182	6,3	12 281	13,4	223 562	4,8	27 598	12,5
2000/01 WHJ	44 203	2,9	6 944	7,1	126 323	3,9	15 696	8,2
2001 SHJ	68 744	-2,0	11 066	-9,9	221 722	-0,8	25 394	-8,0
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 122	5,3	972	11,2	18 083	4,9	2 241	11,3
Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
März	8 071	5,0	1 287	5,8	22 560	4,4	2 980	7,5
April	8 787	0,5	1 359	6,0	26 965	1,8	2 975	7,1
Mai	11 271	2,8	1 646	-4,6	33 090	4,0	3 612	-5,1
Juni	11 582	-2,8	1 784	-8,9	34 980	-4,1	3 759	-8,9
Juli	12 084	0,2	2 330	-7,5	43 486	2,4	5 511	-4,6
August	11 938	-1,2	2 097	-8,7	43 474	-1,6	5 256	-7,2
September	11 455	-8,3	1 738	-17,9	35 167	-5,1	3 873	-14,5
Oktober	10 414	-2,5	1 471	-11,6	31 525	-0,2	3 384	-8,6
November	7 938	1,5	1 108	-6,3	20 344	0,3	2 413	-6,5
Dezember	6 602	-2,6	998	-6,8	18 581	-2,1	2 263	-5,4
2002 Januar	5 996	-2,0	941	-3,2	17 188	-5,0	2 164	-3,4
Februar	6 604	-0,3	1 064	-0,8	19 038	-2,1	2 571	1,7
Jan.-Feb.	12 600	-1,1	2 005	-2,0	36 226	-3,5	4 735	-0,7

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 313	6,6	18 012	11,6	326 406	6,0	39 672	11,0
2001	107 374	-0,9	16 888	-6,2	326 399	0,0	37 930	-4,4
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 275	7,2	11 349	14,8	204 588	5,6	24 787	14,0
2000/01 WHJ	43 747	3,1	6 899	7,2	124 421	4,0	15 547	8,3
2001 SHJ	63 685	-2,4	10 137	-10,7	202 293	-1,1	22 672	-8,5
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 122	7,9	4 794	17,1
August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 093	5,4	969	11,3	17 913	5,0	2 231	11,5
Februar	6 594	-1,3	1 069	-1,1	19 330	0,9	2 513	0,8
März	8 027	5,1	1 282	5,8	22 377	4,4	2 962	7,6
April	8 507	1,2	1 332	6,3	25 875	2,6	2 899	7,5
Mai	10 736	1,7	1 579	-5,4	31 308	2,9	3 416	-6,5
Juni	10 702	-1,2	1 656	-9,4	32 104	-2,5	3 438	-9,0
Juli	10 506	-2,4	1 972	-9,3	37 310	0,5	4 514	-5,8
August	10 469	-1,5	1 818	-9,4	37 337	-2,1	4 334	-7,2
September	11 094	-7,9	1 672	-17,7	33 736	-4,6	3 687	-14,0
Oktober	10 179	-2,6	1 442	-12,0	30 498	-0,4	3 284	-9,0
November	7 903	1,4	1 105	-6,4	20 211	0,3	2 403	-6,5
Dezember	6 565	-2,5	995	-6,8	18 401	-2,0	2 248	-5,1
2002 Januar	5 964	-2,1	937	-3,3	17 019	-5,0	2 152	-3,5
Februar	6 571	-0,3	1 059	-0,9	18 903	-2,2	2 554	1,6
Jan.-Feb.	12 536	-1,2	1 997	-2,0	35 922	-3,5	4 707	-0,8

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor.
Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert.
Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsdaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 432	-2,2	981	0,3	21 047	-1,3	2 973	1,7
2001	5 511	1,5	974	-0,6	21 309	1,2	2 864	-3,7
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,3	933	-0,9	18 975	-3,1	2 812	0,7
2000/01 WHJ	456	-11,1	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 060	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 722	-3,2
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
2000 Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
2000 März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
2000 April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
2000 Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
2000 Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
2000 Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
2000 August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
2000 September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
2000 Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
2000 November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
2000 Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	881	-19,1	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,7
2001 November	34	12,3	3	42,5	133	7,8	10	14,5
2001 Dezember	37	-18,7	4	-12,4	180	-14,7	14	-35,9
2002 Januar	32	13,4	3	40,8	169	-0,8	12	16,6
2002 Februar	32	16,9	5	21,3	135	9,1	16	9,7
2002 Jan.-Feb.	64	15,1	8	28,6	304	3,4	28	12,5

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor.
Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert.
Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsdaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	Februar 2002					Jan. - Feb. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	673 695	-1,4	2 017 865	-3,6	3,0	1 304 460	-1,3	3 946 205	-4,4	3,0
Anderer Wohnsitz	132 543	-1,4	314 145	0,7	2,4	242 849	-2,4	571 623	-0,8	2,4
Zusammen	806 238	-1,4	2 332 010	-3,0	2,9	1 547 309	-1,5	4 517 828	-3,9	2,9
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 243 792	-1,3	4 342 633	-4,9	3,5	2 311 285	-3,5	8 130 778	-6,6	3,5
Anderer Wohnsitz	275 999	-2,3	649 656	-2,5	2,4	485 638	-5,5	1 110 968	-6,6	2,3
Zusammen	1 519 791	-1,5	4 992 289	-4,6	3,3	2 796 923	-3,9	9 241 746	-6,6	3,3
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	228 923	3,9	470 825	4,6	2,1	447 817	-2,2	923 532	-6,7	2,1
Anderer Wohnsitz	71 132	15,7	183 710	15,5	2,6	126 836	8,3	332 331	10,5	2,6
Zusammen	300 055	6,5	654 535	7,4	2,2	574 653	-0,1	1 255 863	-2,7	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	130 703	3,5	385 819	4,4	3,0	255 116	2,7	744 749	2,7	2,9
Anderer Wohnsitz	10 669	23,6	23 083	15,4	2,2	20 217	12,5	42 976	7,6	2,1
Zusammen	141 372	4,8	408 902	4,9	2,9	275 333	3,4	787 725	3,0	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	40 374	-4,9	68 433	-6,9	1,7	79 075	-8,1	131 770	-8,9	1,7
Anderer Wohnsitz	8 199	-0,9	16 094	-2,8	2,0	15 053	-10,1	31 029	-2,6	2,1
Zusammen	48 573	-4,2	84 527	-6,1	1,7	94 128	-8,4	162 799	-7,7	1,7
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	135 553	-5,8	237 025	-5,2	1,7	271 188	-4,4	475 828	-2,9	1,8
Anderer Wohnsitz	31 759	-12,5	61 460	-15,0	1,9	62 769	-11,5	121 870	-14,3	1,9
Zusammen	167 312	-7,1	298 485	-7,4	1,8	333 957	-5,9	597 698	-5,4	1,8
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	508 035	1,2	1 377 130	-2,5	2,7	993 774	0,1	2 721 899	-3,1	2,7
Anderer Wohnsitz	162 082	-5,8	352 351	-4,5	2,2	336 537	-4,9	732 585	-5,0	2,2
Zusammen	670 117	-0,6	1 729 481	-2,9	2,6	1 330 311	-1,2	3 454 484	-3,5	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	181 929	6,8	705 627	4,6	3,9	315 198	4,5	1 225 756	1,8	3,9
Anderer Wohnsitz	8 809	96,5	21 546	90,8	2,4	13 013	57,5	31 259	43,5	2,4
Zusammen	190 738	9,1	727 173	6,0	3,8	328 211	5,9	1 257 015	2,6	3,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	512 352	-0,4	1 493 631	-3,9	2,9	968 065	0,0	2 835 578	-4,1	2,9
Anderer Wohnsitz	44 372	0,9	100 799	0,8	2,3	91 152	0,7	206 539	-0,8	2,3
Zusammen	556 724	-0,3	1 594 430	-3,7	2,9	1 059 217	0,0	3 042 117	-3,8	2,9
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	862 927	2,3	2 149 798	1,0	2,5	1 716 292	3,2	4 289 826	1,3	2,5
Anderer Wohnsitz	196 510	0,0	493 093	3,5	2,5	390 562	2,4	952 086	4,2	2,4
Zusammen	1 059 437	1,8	2 642 891	1,4	2,5	2 106 854	3,1	5 241 912	1,8	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	243 678	0,2	715 436	0,1	2,9	466 101	0,8	1 364 775	-1,0	2,9
Anderer Wohnsitz	63 844	0,3	211 227	18,6	3,3	111 459	-2,0	334 010	9,3	3,0
Zusammen	307 522	0,2	926 663	3,8	3,0	577 560	0,3	1 698 785	0,9	2,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	37 341	6,0	125 799	-1,8	3,4	73 669	2,3	239 962	-8,0	3,3
Anderer Wohnsitz	4 806	-9,5	14 611	0,2	3,0	9 666	-9,4	27 578	-5,5	2,9
Zusammen	42 147	4,0	140 410	-1,6	3,3	83 335	0,8	267 540	-7,7	3,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	267 330	-2,5	832 362	-4,8	3,1	509 128	-3,0	1 541 076	-4,8	3,0
Anderer Wohnsitz	16 613	-0,4	40 484	2,5	2,4	32 438	0,8	77 967	-0,8	2,4
Zusammen	283 943	-2,4	872 846	-4,4	3,1	541 566	-2,8	1 619 043	-4,6	3,0
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	119 998	-1,7	308 723	-4,6	2,6	225 528	-3,3	571 600	-5,7	2,5
Anderer Wohnsitz	6 905	5,5	15 285	2,3	2,2	12 586	1,0	28 576	3,8	2,3
Zusammen	126 903	-1,3	324 008	-4,3	2,6	238 114	-3,1	600 176	-5,3	2,5
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	158 496	-3,3	568 840	-6,4	3,6	282 927	-5,1	1 049 140	-8,2	3,7
Anderer Wohnsitz	17 320	-15,3	37 863	-16,2	2,2	30 142	-15,3	66 462	-11,4	2,2
Zusammen	175 816	-4,7	606 703	-7,0	3,5	313 069	-6,2	1 115 602	-8,4	3,6
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	166 923	-7,1	549 360	-8,1	3,3	319 386	-5,9	1 023 305	-7,5	3,2
Anderer Wohnsitz	7 778	3,4	18 733	5,4	2,4	15 880	14,8	38 694	15,7	2,4
Zusammen	174 701	-6,6	568 093	-7,7	3,3	335 266	-5,1	1 061 999	-6,9	3,2
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	5 512 049	-0,2	16 349 306	-2,8	3,0	10 539 009	-1,0	31 215 779	-3,9	3,0
Anderer Wohnsitz	1 059 340	-0,9	2 554 140	1,6	2,4	1 996 797	-2,0	4 706 553	-0,8	2,4
Insgesamt	6 571 389	-0,3	18 903 446	-2,2	2,9	12 535 806	-1,2	35 922 332	-3,5	2,9
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	4 562 093	-0,2	13 397 284	-3,0	2,9	8 749 055	-0,9	25 773 221	-4,2	2,9
Anderer Wohnsitz	986 317	-1,9	2 378 650	0,8	2,4	1 863 767	-2,8	4 386 030	-1,4	2,4
Zusammen	5 548 410	-0,5	15 775 934	-2,5	2,8	10 612 822	-1,3	30 159 251	-3,8	2,8
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	949 956	-0,4	2 952 022	-1,7	3,1	1 789 954	-1,5	5 442 558	-2,8	3,0
Anderer Wohnsitz	73 023	14,6	175 490	14,2	2,4	133 030	9,5	320 523	9,0	2,4
Zusammen	1 022 979	0,5	3 127 512	-0,9	3,1	1 922 984	-0,8	5 763 081	-2,2	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Februar 2002					Jan. - Feb. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig Holstein										
Nordsee	29 247	-2,1	170 639	-7,4	5,8	48 621	-1,9	314 505	-8,3	6,5
Ostsee	74 076	-11,0	226 347	-13,9	3,1	129 446	-13,3	401 747	-15,7	3,1
Holsteinische Schweiz	6 773	14,0	25 328	-6,6	3,7	12 530	13,5	48 896	-10,1	3,9
übrigg. Schleswig-Holstein	65 720	0,5	184 389	3,3	2,8	122 472	-1,0	350 454	2,1	2,9
Schleswig Holstein zusammen	175 816	-4,7	606 703	-7,0	3,5	313 069	-6,2	1 115 602	-8,4	3,6
Hamburg	167 312	-7,1	298 485	-7,4	1,8	333 957	-5,9	597 698	-5,4	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	16 387	6,9	95 335	-1,4	5,8	26 744	3,3	172 747	-6,8	6,5
Ostfriesische Küste	33 272	3,6	106 400	0,1	3,2	57 111	-3,3	186 326	-6,5	3,3
Ems-Hümmling	9 990	-4,1	18 978	-8,3	1,9	18 965	-9,4	37 377	-16,0	2,0
Emsland-Grafschaft Bentheim	15 168	0,0	39 842	-2,9	2,6	28 350	-1,1	72 458	-5,6	2,6
Oldenburger Land	33 749	1,5	71 111	0,9	2,1	62 451	2,3	134 565	-0,1	2,2
Osnabrücker Bäderland-Dümmer	34 556	4,6	109 170	4,7	3,2	67 332	8,1	213 970	4,4	3,2
Cuxhavener Küste-Untereibe	25 199	7,3	85 480	-8,7	3,4	44 954	3,8	158 159	-6,1	3,5
Bremer Umland	21 673	0,4	38 846	-1,7	1,8	40 894	-1,3	76 175	-0,1	1,9
Steinhuder Meer	5 185	10,6	9 561	6,2	1,8	9 114	5,4	17 021	2,3	1,9
Weserbergland-Solling	32 218	8,5	138 193	4,2	4,3	60 971	6,8	263 459	-0,1	4,3
Nördl. Lüneburger Heide	68 575	0,0	215 228	0,3	3,1	129 757	-2,1	403 963	-2,5	3,1
Südliche Lüneburger Heide	23 475	3,4	56 299	-10,0	2,4	44 281	1,5	107 559	-6,8	2,4
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	115 206	-1,2	194 872	-2,2	1,7	232 906	1,0	407 762	-0,8	1,8
Harzvorland-Elm-Lappwald	17 165	3,6	51 555	-8,9	3,0	30 994	-2,2	95 685	-13,2	3,1
Harz	77 800	-10,7	313 631	-11,8	4,0	154 151	-3,4	601 245	-6,6	3,9
Südniedersachsen	21 360	-4,1	36 459	3,2	1,7	40 147	-2,4	68 340	0,5	1,7
Elbufer-Drawehn	5 746	-5,7	13 470	-21,3	2,3	10 095	-10,6	25 306	-16,8	2,5
Niedersachsen zusammen	556 724	-0,3	1 594 430	-3,7	2,9	1 059 217	0,0	3 042 117	-3,8	2,9
Bremen	48 573	-4,2	84 527	-6,1	1,7	94 128	-8,4	162 799	-7,7	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	68 293	8,0	176 073	-0,4	2,6	134 184	5,0	343 849	-3,2	2,6
Niederhein	99 813	3,1	201 426	2,9	2,0	193 503	0,6	384 816	0,6	2,0
Münsterland	75 381	5,6	165 986	1,6	2,2	146 976	4,8	325 939	1,0	2,2
Teutoburger Wald	109 559	-0,5	420 914	0,9	3,8	214 253	1,1	820 767	-0,4	3,8
Sauerland	129 489	-2,0	458 304	0,0	3,5	253 498	2,2	893 160	1,5	3,5
Siegerland-Wittgenstein	15 471	2,6	69 662	-7,3	4,5	30 006	2,8	139 756	-5,5	4,7
Bergisches Land	95 245	-4,9	229 326	-0,2	2,4	183 027	-6,9	444 043	-3,9	2,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	68 564	-7,0	145 900	-8,1	2,1	141 633	-4,8	300 467	-5,0	2,1
Köln	146 957	6,1	271 529	5,7	1,8	298 214	11,1	565 669	10,8	1,9
Düsseldorf	103 473	4,2	207 186	12,4	2,0	213 491	4,8	429 505	10,6	2,0
Ruhrgebiet	147 192	5,0	296 585	2,7	2,0	298 069	7,5	593 941	6,3	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 059 437	1,8	2 642 891	1,4	2,5	2 106 854	3,1	5 241 912	1,8	2,5
Hessen										
Kassel- Land	40 435	5,8	82 883	7,6	2,0	76 967	3,7	160 668	5,2	2,1
Waldecker Land	50 374	-1,1	229 805	0,5	4,6	98 316	6,2	441 204	2,2	4,5
Werra-Meißner Land	7 840	6,1	38 159	-0,8	4,9	14 398	1,8	72 579	-7,2	5,0
Kurhessisches Bergland	9 972	-5,8	40 313	-2,9	4,0	18 717	-9,3	77 901	-7,2	4,2
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	21 665	2,1	61 943	-1,0	2,9	40 175	-0,5	120 333	-2,5	3,0
Marburg-Biedenkopf	12 588	-4,1	31 515	-1,9	2,5	24 317	-4,8	61 906	-1,1	2,5
Lahn-Dill	18 389	-2,8	35 305	-6,8	1,9	35 542	-6,3	70 623	-7,7	2,0
Westenwald-Lahn-Taunus	10 050	5,4	31 268	4,2	3,1	18 951	-2,1	59 071	-2,2	3,1
Vogelsberg und Wetterau	33 003	9,4	111 568	-1,4	3,4	62 821	3,8	215 058	-3,4	3,4
Rhön	26 651	6,5	63 632	-1,5	2,4	51 071	3,1	127 711	-0,1	2,5
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	20 569	-1,1	87 504	-2,6	4,3	39 555	-3,4	170 095	-3,1	4,3
Main und Taunus	276 777	-2,7	566 472	-6,9	2,0	567 670	-2,4	1 186 434	-5,9	2,1
Rheingau-Taunus	48 050	-2,4	134 083	-2,3	2,8	97 133	-4,5	265 712	-6,2	2,7
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	93 754	-0,5	215 031	-2,0	2,3	184 678	-1,4	425 189	-3,2	2,3
Hessen zusammen	670 117	-0,6	1 729 481	-2,9	2,6	1 330 311	-1,2	3 454 484	-3,5	2,6
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	33 890	4,5	84 554	5,6	2,5	66 106	3,0	156 866	3,1	2,4
Rheinhausen	41 060	-10,7	75 803	-8,5	1,8	82 647	-8,3	154 047	-6,5	1,9
Eifel/Ahr	60 633	2,5	207 055	0,7	3,4	108 659	2,2	367 346	-1,0	3,4
Mosel/Saar	41 523	-2,4	152 085	12,7	3,7	75 205	-0,1	264 344	4,1	3,5

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Februar 2002					Jan. - Feb. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hunsrück/Nahe/Glan	30 456	0,9	131 050	7,4	4,3	54 938	0,3	235 113	2,0	4,3
Westerwald/Lahn/Taunus	27 261	-7,3	88 450	-4,3	3,2	52 406	-4,5	163 716	-5,2	3,1
Pfalz	72 699	8,3	187 666	7,3	2,6	137 599	5,6	357 353	5,4	2,6
Rheinland-Pfalz zusammen	307 522	0,2	926 663	3,8	3,0	577 560	0,3	1 698 785	0,9	2,9
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	112 353	-0,8	354 477	-3,6	3,2	209 821	-3,3	683 600	-5,9	3,3
Mittlerer Schwarzwald	55 394	-0,9	221 852	-5,0	4,0	112 952	4,1	450 022	-2,9	4,0
Südlicher Schwarzwald	128 801	-2,3	488 048	-1,2	3,8	242 234	-1,9	915 345	-4,3	3,8
Schwarzwald zusammen	296 548	-1,5	1 064 377	-2,8	3,6	565 007	-1,3	2 048 967	-4,6	3,6
Weinland zwischen Rhein und Neckar	100 262	0,9	212 292	-0,7	2,1	191 556	-2,9	410 214	-3,1	2,1
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	13 946	2,6	55 732	-4,1	4,0	26 115	-1,8	104 183	-3,3	4,0
Taubertal	9 160	-7,4	47 485	-9,2	5,2	17 134	-9,1	90 979	-8,1	5,3
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	41 575	-4,9	93 635	-9,4	2,3	80 165	-4,2	182 675	-8,4	2,3
Schwäbische Alb	107 671	-3,9	242 546	-3,6	2,3	209 981	-2,0	478 560	-3,2	2,3
Mittlerer Neckar	173 744	-0,9	344 013	-1,6	2,0	335 225	-1,0	672 783	-2,1	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	446 358	-1,7	995 703	-3,2	2,2	860 176	-2,2	1 939 394	-3,6	2,3
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	31 232	2,4	167 710	-3,3	5,4	60 811	3,4	330 121	-3,0	5,4
Bodensee	27 553	0,1	85 134	-1,7	3,1	51 979	1,4	160 356	-1,1	3,1
Hegau	4 547	0,4	19 086	-10,5	4,2	9 336	1,7	38 990	-7,6	4,2
Bodensee-Oberschwaben zusammen	63 332	1,2	271 930	-3,4	4,3	122 126	2,4	529 467	-2,8	4,3
Baden Württemberg zusammen	806 238	-1,4	2 332 010	-3,0	2,9	1 547 309	-1,5	4 517 828	-3,9	2,9
Bayern										
Rhön	21 043	-8,1	140 293	-9,1	6,7	39 356	-11,6	265 660	-12,7	6,8
Frankenwald	7 012	-10,2	36 888	0,9	5,3	12 857	-12,0	68 538	-3,7	5,3
Spessart	13 353	7,1	26 554	7,7	2,0	24 396	-0,7	48 048	-3,9	2,0
Würzburg mit Umgebung	27 516	19,1	42 815	11,7	1,6	51 102	13,9	79 066	6,6	1,5
Steigerwald	5 788	-10,7	7 280	-8,6	1,3	10 778	-5,1	13 584	-4,5	1,3
Fränkische Schweiz	5 395	-13,0	15 208	6,7	2,8	9 624	-13,5	28 150	5,4	2,9
Fichtelgebirge m. Steinwald	13 430	-4,7	52 890	-8,4	3,9	24 765	-1,8	96 603	-4,0	3,9
Nürnberg mit Umgebung	100 488	1,3	226 052	-0,9	2,2	190 415	-0,2	405 541	-0,7	2,1
Oberpfälzer Wald	10 390	-3,4	39 738	-11,1	3,8	18 637	-7,0	75 426	-11,1	4,0
Oberes Altmühltal	9 101	5,4	20 004	0,4	2,2	16 446	2,1	36 347	3,1	2,2
Unteres Altmühltal	13 372	-3,5	24 606	-4,4	1,8	23 920	-6,6	44 403	-12,0	1,9
Bayerischer Wald	94 392	-1,7	564 326	-7,3	6,0	166 419	-3,0	1 031 205	-7,9	6,2
Augsburg mit Umgebung	23 731	-2,3	43 573	-4,7	1,8	44 990	-5,4	82 282	-8,7	1,8
München mit Umgebung	284 284	-5,3	583 691	-8,3	2,1	521 454	-10,5	1 059 202	-14,9	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	13 980	0,0	45 679	-5,0	3,3	25 904	-8,7	93 129	-5,8	3,6
Bodensee-Gebiet	5 447	26,8	9 799	34,8	1,8	9 658	13,7	18 626	16,7	1,9
Westallgäu	9 101	46,1	40 712	-22,1	4,5	15 835	53,3	75 550	-21,0	4,8
Allgäuer Alpenvorland	11 103	-3,8	30 591	-3,5	2,8	20 889	0,4	57 644	-5,8	2,8
Staffelsee mit Ammerhügelland	9 812	20,1	43 759	4,5	4,5	17 411	12,8	80 787	1,8	4,6
Inn-, Mangfallgebiet	18 679	-8,2	55 768	-10,2	3,0	35 391	-7,9	107 584	-9,7	3,0
Chiemsee mit Umgebung	9 019	11,7	65 082	18,5	7,2	16 359	10,9	121 551	14,2	7,4
Salzach-Hügelland	6 648	10,0	18 382	3,1	2,8	11 366	-4,6	30 473	-14,4	2,7
Oberallgäu	85 375	-2,2	523 010	-3,1	6,1	156 239	-1,2	952 426	-5,7	6,1
Ostallgäu	25 970	-14,4	118 078	-14,7	4,5	45 082	-13,0	222 243	-13,7	4,9
Werdenfelser Land mit Ammergau	47 001	4,5	228 896	2,7	4,9	83 252	1,5	414 023	-1,9	5,0
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	4 370	-5,9	12 107	-16,5	2,8	8 322	-3,3	23 970	-9,9	2,9
Isarwinkel	12 321	18,4	58 701	3,8	4,8	22 310	12,4	104 163	-6,3	4,7
Tegernsee-Gebiet	18 729	17,8	84 028	7,9	4,5	33 042	12,0	155 693	0,2	4,7
Schliersee-Gebiet	11 388	4,7	51 673	6,0	4,5	20 573	6,0	94 192	5,9	4,6
Ober-Isntal	7 709	2,1	20 530	-6,6	2,7	11 791	-2,0	30 934	-19,4	2,6
Chiemgauer Alpen	35 664	-20,1	242 715	-14,3	6,8	67 271	-16,1	471 252	-9,9	7,0
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	23 882	1,8	150 599	1,4	6,3	44 092	-2,4	289 058	-2,8	6,6
Übriges Bayern	534 298	-0,6	1 368 262	-3,6	2,6	996 977	-2,7	2 564 393	-4,3	2,6
Bayern zusammen	1 519 791	-1,5	4 992 289	-4,6	3,3	2 796 923	-3,9	9 241 746	-6,6	3,3
Saarland										
Nordsaarland	10 404	2,9	51 006	-1,5	4,9	20 002	2,1	90 235	-11,1	4,5
Bliesgau	803	-4,5	12 309	-16,1	15,3	1 626	-5,0	22 992	-22,4	14,1
Übriges Saarland	30 940	4,6	77 095	1,1	2,5	61 707	0,5	154 313	-2,8	2,5
Saarland zusammen	42 147	4,0	140 410	-1,6	3,3	83 335	0,8	267 540	-7,7	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Februar 2002					Jan. - Feb. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	300 055	6,5	654 535	7,4	2,2	574 653	-0,1	1 255 863	-2,7	2,2
Brandenburg										
Prignitz	4 797	-16,3	16 876	-13,7	3,5	9 685	-14,4	32 968	-13,9	3,4
Ruppiner Land	14 576	12,7	36 921	13,5	2,5	28 288	10,0	70 166	6,5	2,5
Uckermark	9 082	-10,6	27 073	-20,4	3,0	16 998	-7,6	48 642	-15,0	2,9
Barnim	7 694	-6,1	38 027	15,1	4,9	14 580	-7,4	74 135	14,4	5,1
Märkisch Oderland	9 637	10,0	40 575	10,8	4,2	19 010	9,4	80 489	9,0	4,2
Oder-Spree	14 841	16,4	42 156	16,9	2,8	28 796	13,7	81 544	12,2	2,8
Dahme-Seengebiet	9 108	0,2	19 647	3,5	2,2	16 868	-3,3	36 335	1,7	2,2
Spreewald	11 437	-7,5	35 167	1,3	3,1	22 549	-6,2	67 931	-1,1	3,0
Niederlausitz	4 951	5,7	10 055	2,1	2,0	9 763	-1,1	19 443	-4,1	2,0
Elbe Elster Land	2 612	3,2	11 842	-12,2	4,5	4 811	-7,6	21 742	-18,6	4,5
Fläming	29 536	19,4	71 599	15,5	2,4	57 820	16,2	142 197	14,1	2,5
Havelland	10 798	-1,1	32 455	8,6	3,0	20 583	-2,5	62 010	3,9	3,0
Potzdam	12 303	2,4	26 509	-8,3	2,2	25 582	2,1	50 123	-11,6	2,0
Brandenburg zusammen	141 372	4,8	408 902	4,9	2,9	275 333	3,4	787 725	3,0	2,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	35 396	12,4	172 634	8,2	4,9	54 267	7,2	275 517	3,7	5,1
Vorpommern	51 195	9,1	211 912	7,3	4,1	86 667	4,7	365 605	3,3	4,2
Mecklenburgische Ostseeküste	53 044	7,4	192 201	-1,2	3,6	95 051	5,5	347 186	-3,5	3,7
Westmecklenburg	17 865	-0,4	49 307	2,0	2,8	33 732	-1,4	92 480	-1,3	2,7
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	33 238	13,9	101 119	17,5	3,0	58 494	12,3	176 227	15,6	3,0
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	190 738	9,1	727 173	6,0	3,8	328 211	5,9	1 257 015	2,6	3,8
Sachsen										
Stadt Dresden	52 292	3,1	106 774	-1,0	2,0	96 706	-3,0	195 238	-7,0	2,0
Stadt Chemnitz	13 763	-0,4	27 409	-0,8	2,0	27 159	-1,3	54 984	-2,3	2,0
Stadt Leipzig	48 819	3,8	88 117	4,4	1,8	91 190	1,8	163 549	2,0	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	23 100	-7,6	75 896	-4,7	3,3	43 372	-6,3	138 920	-2,7	3,2
Sächsische Schweiz	9 781	0,0	53 855	5,1	5,5	17 448	-6,8	100 011	4,4	5,7
Sächsisches Elbland	19 068	-5,7	79 222	-8,6	4,2	37 849	-5,6	153 915	-11,9	4,1
Erzgebirge	59 752	-10,6	227 415	-12,2	3,8	116 423	-5,5	405 771	-7,9	3,5
Sächs. Burgen- u. Heidel.	28 862	-0,6	90 046	2,5	3,1	54 865	-0,7	171 243	-1,6	3,1
West Sachsen	7 462	9,7	15 968	19,0	2,1	14 622	-0,3	30 572	5,4	2,1
Vogtland	21 044	-3,1	108 144	-6,3	5,1	41 932	-0,2	204 840	-3,8	4,9
Sachsen zusammen	283 943	-2,4	872 846	-4,4	3,1	541 566	-2,8	1 619 043	-4,6	3,0
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	43 143	-1,8	122 639	-6,0	2,8	78 203	-2,0	219 015	-5,1	2,8
Halle, Saale, Unstrut	25 067	-3,8	59 505	-7,0	2,4	47 987	-5,6	111 984	-9,8	2,3
Anhalt-Wittenberg	20 603	-2,5	52 354	0,3	2,5	39 484	-4,8	99 034	-3,0	2,5
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	30 490	-1,5	71 197	-2,8	2,3	58 827	-3,1	135 362	-3,7	2,3
Altmark	7 600	16,1	18 313	-1,6	2,4	13 613	6,2	34 781	-3,5	2,6
Sachsen-Anhalt zusammen	126 903	-1,3	324 008	-4,3	2,6	238 114	-3,1	600 176	-5,3	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	80 606	-11,8	317 389	-11,7	3,9	154 200	-8,6	581 890	-9,8	3,8
Saaleland	41 155	-2,9	118 780	-4,9	2,9	79 421	-1,3	228 735	-4,7	2,9
Ostthüringen	12 436	6,1	22 449	-10,6	1,8	22 297	-5,0	41 761	-16,5	1,9
Thüringer Kernland	26 865	-1,2	66 062	10,6	2,5	52 610	-0,6	125 790	6,7	2,4
Nordthüringen	13 639	-5,7	43 413	-6,0	3,2	26 738	-3,4	83 823	-3,6	3,1
Thüringen zusammen	174 701	-6,6	568 093	-7,7	3,3	335 266	-5,1	1 061 999	-6,9	3,2
Bundesgebiet insgesamt	6 571 389	-0,3	18 903 446	-2,2	2,9	12 535 806	-1,2	35 922 332	-3,5	2,9

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Februar 2002					Jan. - Feb. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland										
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	2 927 360	-1,3	5 952 723	-2,7	2,0	5 691 557	-1,7	11 564 188	-3,5	2,0
Anderer Wohnsitz	680 017	-1,6	1 440 628	-0,5	2,1	1 318 725	-2,0	2 775 111	-1,2	2,1
Zusammen	3 607 377	-1,4	7 393 351	-2,2	2,0	7 010 282	-1,8	14 339 299	-3,0	2,0
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	396 347	-5,0	919 429	-7,0	2,3	751 122	-5,4	1 746 763	-7,3	2,3
Anderer Wohnsitz	59 778	1,0	127 507	-5,4	2,1	106 356	-0,2	230 004	-5,6	2,2
Zusammen	456 125	-4,3	1 046 936	-6,8	2,3	857 478	-4,8	1 976 767	-7,1	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	196 917	-3,1	641 601	-6,5	3,3	367 627	-3,2	1 200 044	-6,5	3,3
Anderer Wohnsitz	23 944	-1,2	66 711	-0,1	2,8	42 597	-1,6	116 681	-4,4	2,7
Zusammen	220 861	-2,9	708 312	-5,9	3,2	410 224	-3,0	1 316 725	-6,3	3,2
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	818 316	2,0	1 891 636	0,0	2,3	1 557 771	-0,3	3 595 479	-2,5	2,3
Anderer Wohnsitz	190 394	-4,7	460 531	-5,1	2,4	369 025	-5,3	895 617	-5,6	2,4
Zusammen	1 008 710	0,7	2 352 167	-1,1	2,3	1 926 796	-1,3	4 491 096	-3,1	2,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	4 338 940	-1,1	9 405 389	-2,9	2,2	8 368 077	-1,9	18 106 474	-3,9	2,2
Anderer Wohnsitz	954 133	-2,1	2 095 377	-1,8	2,2	1 836 703	-2,6	4 017 413	-2,6	2,2
Zusammen	5 293 073	-1,3	11 500 766	-2,7	2,2	10 204 780	-2,0	22 123 887	-3,6	2,2
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	493 045	5,0	1 497 164	1,3	3,0	921 968	4,4	2 807 286	-0,1	3,0
Anderer Wohnsitz	10 334	18,4	59 529	3,7	5,8	19 059	19,0	109 498	7,1	5,7
Zusammen	503 379	5,2	1 556 693	1,4	3,1	941 027	4,7	2 916 784	0,1	3,1
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	91 061	-6,3	388 158	-5,2	4,3	169 107	-5,1	704 367	-4,0	4,2
Anderer Wohnsitz	47 369	18,3	219 312	31,7	4,6	67 136	6,8	308 357	15,8	4,6
Zusammen	138 430	0,9	607 470	5,5	4,4	236 243	-2,0	1 012 724	1,3	4,3
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	186 349	-1,8	1 106 671	-6,4	5,9	321 718	-0,9	2 054 668	-5,7	6,4
Anderer Wohnsitz	20 915	8,3	117 016	21,0	5,6	28 907	2,4	162 579	8,5	5,6
Zusammen	207 264	-0,9	1 223 687	-4,3	5,9	350 625	-0,6	2 217 247	-4,8	6,3
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähn. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	241 698	9,4	563 106	5,9	2,3	432 288	6,0	1 013 339	4,4	2,3
Anderer Wohnsitz	25 420	1,7	50 693	6,8	2,0	42 778	-1,1	85 481	2,5	2,0
Zusammen	267 118	8,6	613 799	6,0	2,3	475 066	5,4	1 098 820	4,3	2,3
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 012 153	3,5	3 555 099	-1,3	3,5	1 845 081	2,9	6 579 660	-1,7	3,6
Anderer Wohnsitz	104 038	11,8	446 550	21,3	4,3	157 880	5,0	665 915	10,7	4,2
Zusammen	1 116 191	4,2	4 001 649	0,8	3,6	2 002 961	3,0	7 245 575	-0,7	3,6
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	160 956	1,6	3 388 818	-4,1	21,1	325 851	-0,2	6 529 645	-6,3	20,0
Anderer Wohnsitz	1 169	-2,5	12 213	12,9	10,4	2 214	6,4	23 225	22,6	10,5
Zusammen	162 125	1,6	3 401 031	-4,1	21,0	328 065	-0,2	6 552 870	-6,2	20,0
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 512 049	-0,2	16 349 306	-2,8	3,0	10 539 009	-1,0	31 215 779	-3,9	3,0
Anderer Wohnsitz	1 059 340	-0,9	2 554 140	1,6	2,4	1 996 797	-2,0	4 706 553	-0,8	2,4
Insgesamt	6 571 389	-0,3	18 903 446	-2,2	2,9	12 535 806	-1,2	35 922 332	-3,5	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Februar 2002					Jan. - Feb. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	57 107	3,9	194 684	0,7	3,4	105 431	3,6	365 389	-0,6	3,5
Anderer Wohnsitz	4 468	1,7	16 732	10,6	3,7	7 749	2,7	27 581	6,5	3,6
Zusammen	61 575	3,8	211 416	1,4	3,4	113 180	3,5	392 970	-0,2	3,5
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	96 588	1,4	317 015	0,3	3,3	178 874	1,1	594 701	-1,0	3,3
Anderer Wohnsitz	10 008	4,1	31 738	8,9	3,2	17 568	4,5	53 473	6,8	3,0
Zusammen	106 596	1,6	348 753	1,0	3,3	196 442	1,4	648 174	-0,4	3,3
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	165 746	-5,9	509 588	-4,9	3,1	313 653	-5,5	967 505	-5,5	3,1
Anderer Wohnsitz	17 382	-8,6	53 884	-4,3	3,1	31 695	-6,8	95 168	-6,4	3,0
Zusammen	183 128	-6,1	563 472	-4,8	3,1	345 348	-5,7	1 062 673	-5,6	3,1
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	384 022	-3,4	1 053 283	-4,6	2,7	725 592	-3,5	1 997 036	-4,8	2,8
Anderer Wohnsitz	48 584	0,9	130 471	0,3	2,7	87 646	0,9	236 539	0,1	2,7
Zusammen	432 606	-2,9	1 183 754	-4,1	2,7	813 238	-3,0	2 233 575	-4,3	2,7
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	1 877 419	-1,3	4 685 560	-3,2	2,5	3 564 769	-1,7	8 897 566	-3,5	2,5
Anderer Wohnsitz	266 122	-3,6	656 847	-2,5	2,5	503 623	-2,9	1 232 394	-2,8	2,4
Zusammen	2 143 541	-1,5	5 342 407	-3,1	2,5	4 068 392	-1,8	10 129 960	-3,5	2,5
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	1 667 769	3,3	5 427 490	-0,4	3,3	3 190 401	1,4	10 391 148	-2,6	3,3
Anderer Wohnsitz	286 883	2,5	646 256	3,2	2,3	542 343	0,4	1 221 389	1,2	2,3
Zusammen	1 954 652	3,2	6 073 746	0,0	3,1	3 732 744	1,3	11 612 537	-2,2	3,1
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	765 118	-0,3	2 575 476	-3,2	3,4	1 498 986	-1,0	4 982 060	-5,5	3,3
Anderer Wohnsitz	216 663	-0,4	456 225	1,9	2,1	417 713	-2,4	859 680	-1,7	2,1
Zusammen	981 781	-0,3	3 031 701	-2,5	3,1	1 916 699	-1,3	5 841 740	-5,0	3,0
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	353 077	-1,5	1 058 079	-5,7	3,0	681 833	-1,9	2 027 961	-5,6	3,0
Anderer Wohnsitz	127 356	-5,2	287 983	-1,4	2,3	246 839	-5,4	541 151	-2,2	2,2
Zusammen	480 433	-2,5	1 346 062	-4,8	2,8	928 672	-2,9	2 569 112	-4,9	2,8
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	145 203	-9,4	528 131	-11,3	3,6	279 470	-8,7	992 413	-9,1	3,6
Anderer Wohnsitz	81 874	2,4	274 004	12,8	3,3	141 621	-2,3	439 178	2,6	3,1
Zusammen	227 077	-5,5	802 135	-4,3	3,5	421 091	-6,6	1 431 591	-5,8	3,4
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 512 049	-0,2	16 349 306	-2,8	3,0	10 539 009	-1,0	31 215 779	-3,9	3,0
Anderer Wohnsitz	1 059 340	-0,9	2 554 140	1,6	2,4	1 996 797	-2,0	4 706 553	-0,8	2,4
Insgesamt	6 571 389	-0,3	18 903 446	-2,2	2,9	12 535 806	-1,2	35 922 332	-3,5	2,9

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Februar 2002					Jan. - Feb. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	359 301	0,5	2 557 847	-3,0	7,1	671 701	-2,6	4 864 588	-5,3	7,2
Anderer Wohnsitz	32 059	-8,3	85 599	-2,9	2,7	57 789	-10,8	153 116	-6,4	2,6
Zusammen	391 360	-0,2	2 643 446	-3,0	6,8	729 490	-3,3	5 017 704	-5,3	6,9
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	234 387	-4,1	1 239 484	-5,2	5,3	455 079	-0,3	2 375 255	-5,2	5,2
Anderer Wohnsitz	37 315	3,7	151 423	18,6	4,1	64 396	6,2	242 708	11,3	3,8
Zusammen	271 702	-3,1	1 390 907	-3,1	5,1	519 475	0,4	2 617 963	-3,9	5,0
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	116 581	-0,6	641 312	-5,4	5,5	220 253	1,5	1 236 348	-5,0	5,6
Anderer Wohnsitz	12 808	-7,7	46 212	5,5	3,6	23 767	6,9	82 365	20,5	3,5
Zusammen	129 389	-1,3	687 524	-4,7	5,3	244 020	2,0	1 318 713	-3,7	5,4
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	710 269	-1,2	4 438 643	-4,0	6,2	1 347 033	-1,2	8 476 191	-5,2	6,3
Anderer Wohnsitz	82 182	-3,1	283 234	9,1	3,4	145 952	-1,2	478 189	6,3	3,3
Zusammen	792 451	-1,4	4 721 877	-3,3	6,0	1 492 985	-1,2	8 954 380	-4,7	6,0
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	181 710	0,3	918 357	-4,0	5,1	298 487	-2,2	1 596 279	-7,0	5,3
Anderer Wohnsitz	2 623	-57,9	8 833	-57,7	3,4	3 935	-55,9	13 033	-56,5	3,3
Zusammen	184 333	-1,6	927 190	-5,1	5,0	302 422	-3,7	1 609 312	-7,8	5,3
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	357 513	-4,0	1 559 265	-6,2	4,4	669 215	-3,2	2 974 611	-6,0	4,4
Anderer Wohnsitz	37 473	6,1	153 559	13,0	4,1	59 239	0,8	236 841	6,0	4,0
Zusammen	394 986	-3,1	1 712 824	-4,7	4,3	728 454	-2,9	3 211 452	-5,2	4,4
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	465 412	-0,4	1 610 851	-5,9	3,5	869 785	-0,2	3 010 422	-5,6	3,5
Anderer Wohnsitz	42 488	3,4	143 072	20,7	3,4	69 495	3,3	219 451	12,1	3,2
Zusammen	507 900	-0,1	1 753 923	-4,2	3,5	939 280	0,0	3 229 873	-4,5	3,4
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	3 797 145	0,3	7 822 190	-0,5	2,1	7 354 489	-0,9	15 158 276	-2,1	2,1
Anderer Wohnsitz	894 574	-0,8	1 965 442	-0,7	2,2	1 718 176	-2,1	3 759 039	-2,2	2,2
Zusammen	4 691 719	0,1	9 787 632	-0,5	2,1	9 072 665	-1,1	18 917 315	-2,2	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 512 049	-0,2	16 349 306	-2,8	3,0	10 539 009	-1,0	31 215 779	-3,9	3,0
Anderer Wohnsitz	1 059 340	-0,9	2 554 140	1,6	2,4	1 996 797	-2,0	4 706 553	-0,8	2,4
Insgesamt	6 571 389	-0,3	18 903 446	-2,2	2,9	12 535 806	-1,2	35 922 332	-3,5	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Februar 2002					Jan. - Feb. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	403 685	-1,2	1 472 625	-3,2	3,6	740 857	-1,2	2 711 907	-4,0	3,7
Anderer Wohnsitz	50 867	27,3	185 579	32,1	3,6	79 392	17,4	272 851	19,6	3,4
Zusammen	454 552	1,4	1 658 204	-0,2	3,6	820 249	0,3	2 984 758	-2,2	3,6
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	647 244	-3,9	2 779 356	-5,8	4,3	1 205 584	-3,1	5 173 425	-6,1	4,3
Anderer Wohnsitz	70 990	-2,2	194 082	9,4	2,7	120 887	-4,0	307 965	1,2	2,5
Zusammen	718 234	-3,7	2 973 438	-5,0	4,1	1 326 471	-3,2	5 481 390	-5,7	4,1
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	728 051	-1,9	2 864 390	-5,5	3,9	1 371 135	-1,6	5 433 558	-5,4	4,0
Anderer Wohnsitz	88 319	5,6	280 893	11,2	3,2	153 623	4,8	471 749	7,0	3,1
Zusammen	816 370	-1,2	3 145 283	-4,2	3,9	1 524 758	-1,0	5 905 307	-4,5	3,9
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	739 518	0,2	2 776 433	-2,6	3,8	1 407 379	-0,4	5 313 310	-4,1	3,8
Anderer Wohnsitz	96 268	-2,3	241 984	0,4	2,5	176 057	-2,6	429 720	-0,9	2,4
Zusammen	835 786	-0,1	3 018 417	-2,4	3,6	1 583 436	-0,6	5 743 030	-3,9	3,6
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	795 617	0,0	2 146 689	-0,9	2,7	1 539 523	-1,4	4 175 363	-2,8	2,7
Anderer Wohnsitz	107 325	-4,2	250 921	-0,3	2,3	205 821	-4,8	483 540	-1,6	2,3
Zusammen	902 942	-0,5	2 397 610	-0,9	2,7	1 745 344	-1,8	4 658 903	-2,7	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	369 637	-0,8	850 761	-2,9	2,3	715 641	-0,8	1 664 352	-2,5	2,3
Anderer Wohnsitz	66 767	2,4	149 172	0,2	2,2	128 049	2,5	289 111	0,4	2,3
Zusammen	436 404	-0,3	999 933	-2,5	2,3	843 690	-0,3	1 953 463	-2,1	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	1 828 297	1,9	3 459 052	1,2	1,9	3 558 890	-0,2	6 743 864	-1,9	1,9
Anderer Wohnsitz	578 804	-3,0	1 251 509	-3,8	2,2	1 132 968	-3,7	2 451 617	-4,2	2,2
Zusammen	2 407 101	0,6	4 710 561	-0,2	2,0	4 691 858	-1,1	9 195 481	-2,5	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 512 049	-0,2	16 349 306	-2,8	3,0	10 539 009	-1,0	31 215 779	-3,9	3,0
Anderer Wohnsitz	1 059 340	-0,9	2 554 140	1,6	2,4	1 996 797	-2,0	4 706 553	-0,8	2,4
Insgesamt	6 571 389	-0,3	18 903 446	-2,2	2,9	12 535 806	-1,2	35 922 332	-3,5	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Februar 2002						Jan. - Feb. 2002					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	5 512 049	-0,2	16 349 306	-2,8	86,5	3,0	10 539 009	-1,0	31 215 779	-3,9	86,9	3,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	7 140	11,4	23 142	13,1	0,9	3,2	13 446	6,5	41 204	6,9	0,9	3,1
Belgien	44 308	0,1	105 205	6,6	4,1	2,4	79 414	-2,9	182 924	0,4	3,9	2,3
Dänemark	34 043	0,7	67 789	2,5	2,7	2,0	58 846	-1,1	114 876	1,5	2,4	2,0
Finnland	9 367	1,4	19 931	-8,1	0,8	2,1	17 476	-3,5	37 360	-9,8	0,8	2,1
Frankreich	58 451	-2,6	122 879	-2,9	4,8	2,1	113 083	-2,4	231 089	-2,3	4,9	2,0
Griechenland	8 164	-10,0	23 313	-1,5	0,9	2,9	16 398	-7,1	46 444	-2,7	1,0	2,8
Vereinigtes Königreich	102 224	-4,7	219 323	-4,8	8,6	2,1	196 111	-3,9	413 133	-3,8	8,8	2,1
Irland, Republik	5 296	-5,7	14 931	0,2	0,6	2,8	9 486	-2,7	25 629	1,2	0,5	2,7
Island	1 137	-19,8	2 645	-21,5	0,1	2,3	2 100	-15,4	4 678	-21,1	0,1	2,2
Italien	65 883	0,3	152 322	3,7	6,0	2,3	127 921	0,4	295 759	0,9	6,3	2,3
Luxemburg	7 825	0,3	24 440	18,1	1,0	3,1	13 019	-2,7	38 530	7,9	0,8	3,0
Niederlande	187 198	7,6	532 585	19,9	20,9	2,8	314 520	5,6	835 305	12,3	17,7	2,7
Norwegen	10 441	1,8	21 106	3,3	0,8	2,0	19 659	-0,7	39 336	-4,6	0,8	2,0
Österreich	49 030	1,5	105 127	0,6	4,1	2,1	94 424	-2,2	200 439	-3,7	4,3	2,1
Polen	23 828	-3,3	64 531	-5,3	2,5	2,7	47 973	-4,9	126 132	-4,5	2,7	2,6
Portugal	5 877	5,1	18 539	19,3	0,7	3,2	11 225	-0,1	33 134	2,8	0,7	3,0
Rußland	17 145	-0,5	50 117	-1,0	2,0	2,9	37 936	9,3	110 287	5,2	2,3	2,9
Schweden	27 575	-10,2	50 448	-8,3	2,0	1,8	49 104	-12,1	90 267	-11,0	1,9	1,8
Schweiz	55 230	5,7	117 321	7,5	4,6	2,1	104 507	2,1	220 239	2,8	4,7	2,1
Spanien	26 200	0,8	62 782	4,0	2,5	2,4	50 908	0,0	121 374	2,6	2,6	2,4
Tschechische Republik	13 972	-1,6	37 577	-7,9	1,5	2,7	27 926	-1,9	73 050	-8,8	1,6	2,6
Türkei	9 863	-1,4	24 686	-1,8	1,0	2,5	20 107	-4,8	51 197	-7,3	1,1	2,5
Ungarn	9 539	-9,0	25 407	-20,4	1,0	2,7	18 736	-8,6	49 935	-16,9	1,1	2,7
Sonstige europ. Länder	24 133	12,0	61 160	5,1	2,4	2,5	46 445	6,6	119 160	0,2	2,5	2,6
Zusammen	803 869	1,0	1 947 306	4,8	76,2	2,4	1 490 770	-0,3	3 501 481	1,2	74,4	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	2 433	-18,3	5 957	-14,1	0,2	2,4	5 220	-19,0	12 617	-19,2	0,3	2,4
Sonstige afrik. Länder	6 178	-6,4	18 309	-12,1	0,7	3,0	12 874	-3,2	36 665	-11,3	0,8	2,8
Zusammen	8 611	-10,1	24 266	-12,6	1,0	2,8	18 094	-8,3	49 282	-13,5	1,0	2,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	7 652	19,3	20 933	21,8	0,8	2,7	15 131	11,5	40 993	15,2	0,9	2,7
China VR u. Hongkong	15 066	4,5	39 728	-1,9	1,6	2,6	32 385	17,4	86 169	16,8	1,8	2,7
Israel	6 753	-2,1	15 590	-7,6	0,6	2,3	13 527	-7,3	32 753	-9,3	0,7	2,4
Japan	37 118	-12,2	72 795	-13,3	2,9	2,0	63 461	-16,5	127 936	-15,5	2,7	2,0
Südkorea	5 188	14,4	12 148	8,7	0,5	2,3	11 406	17,5	26 255	19,3	0,6	2,3
Taiwan	3 531	-24,1	9 712	-38,1	0,4	2,8	6 718	-28,6	18 931	-33,0	0,4	2,8
Sonstige asiat. Länder	19 762	-3,6	52 693	-4,8	2,1	2,7	41 558	1,2	108 934	1,6	2,3	2,6
Zusammen	95 070	-4,6	223 599	-7,1	8,8	2,4	184 186	-4,0	441 971	-2,7	9,4	2,4
Amerika												
Kanada	9 537	14,6	23 105	7,8	0,9	2,4	17 827	9,7	42 058	3,0	0,9	2,4
USA	90 929	-13,2	218 590	-10,7	8,6	2,4	180 911	-11,2	433 441	-8,2	9,2	2,4
Mittelamerika und Karibik	3 153	12,9	8 736	12,0	0,3	2,8	6 225	6,2	17 052	7,1	0,4	2,7
Brasilien	4 460	-16,1	12 050	-24,8	0,5	2,7	9 217	-20,8	25 161	-23,4	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	4 972	-18,8	12 940	-20,8	0,5	2,6	9 660	-24,1	26 302	-21,1	0,6	2,7
Zusammen	113 051	-11,2	275 421	-10,1	10,8	2,4	223 840	-10,6	544 014	-8,6	11,6	2,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	5 875	-15,4	14 129	-13,4	0,6	2,4	14 420	-15,3	32 735	-15,4	0,7	2,3
Ohne Angabe	32 864	11,1	69 419	7,5	2,7	2,1	65 487	3,3	137 070	-1,7	2,9	2,1
Ausland zusammen	1 059 340	-0,9	2 554 140	1,6	13,5	2,4	1 996 797	-2,0	4 706 553	-0,8	13,1	2,4
Ankünfte/Übern. Insg.	6 571 389	-0,3	18 903 446	-2,2	100	2,9	12 535 806	-1,2	35 922 332	-3,5	100	2,9

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Februar 2002										Jan. - Feb. 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl		%		Anzahl		%						
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Baden-Württemberg	7 020	6 289	89,6	-1,2	305 351	277 419	90,9	-0,5	27,3	30,4	25,1	28,4
Bayern	14 165	13 488	95,2	0,1	570 637	538 402	94,4	-0,1	31,2	33,0	27,4	29,5
Berlin	553	552	99,8	0,5	65 499	64 379	98,3	3,4	35,7	36,3	32,5	33,2
Brandenburg	1 506	1 280	85,0	5,3	79 370	66 313	83,5	4,2	18,4	22,1	16,8	20,3
Bremen	91	86	94,5	-2,3	8 994	8 784	97,7	-2,0	33,6	34,4	30,7	31,5
Hamburg	286	270	94,4	4,2	35 759	29 589	82,7	2,4	29,8	36,0	28,5	34,6
Hessen	3 492	2 973	85,1	-0,7	195 836	172 619	88,1	2,1	31,5	35,8	30,0	34,2
Meckl.-Vorpommern	2 645	2 185	82,6	5,3	165 774	139 382	84,1	6,4	15,7	19,7	12,9	16,4
Niedersachsen	6 384	5 111	80,1	-0,9	281 713	233 837	83,0	0,1	20,2	24,6	18,3	22,4
Nordrhein-Westfalen	5 651	5 286	93,5	2,8	281 368	268 815	95,5	3,2	33,5	35,4	31,6	33,8
Rheinland-Pfalz	3 734	3 268	87,5	5,6	157 325	145 976	92,8	2,7	21,0	22,7	18,3	19,8
Saarland	340	312	91,8	0,6	15 788	15 216	96,4	2,2	31,8	33,4	28,7	30,6
Sachsen	2 203	2 021	91,7	-1,4	116 196	104 422	89,9	-2,1	26,8	30,0	23,6	26,6
Sachsen-Anhalt	1 090	1 034	94,9	1,4	53 417	49 891	93,4	-0,4	21,7	23,2	19,0	20,5
Schleswig-Holstein	4 780	3 298	69,0	-0,8	181 248	127 321	70,2	0,6	12,0	17,0	10,4	15,0
Thüringen	1 566	1 410	90,0	-1,5	76 064	68 370	89,9	-0,9	26,7	29,8	23,7	26,6
Bundesgebiet insgesamt	55 506	48 863	88,0	0,7	2 590 339	2 310 735	89,2	1,1	26,1	29,4	23,5	26,8
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	46 338	40 776	88,0	0,5	2 077 543	1 860 609	89,6	0,9	27,1	30,4	24,6	27,9
Neue Länder und Berlin-Ost	9 168	8 087	88,2	1,7	512 796	450 126	87,8	2,0	21,8	25,3	19,1	22,3

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.-

2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Februar 2002										Jan. - Feb. 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl			%			Anzahl			%		
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	855	782	91,5	-1,5	62 605	56 634	90,5	0,2	27,0	30,0	24,0	27,1
Gasthöfe	355	325	91,5	-1,8	7 429	6 864	92,4	-1,0	15,9	17,6	14,0	15,9
Pensionen	737	554	75,2	-1,6	21 217	16 196	76,3	1,7	15,9	21,2	13,4	18,2
Hotels garnis	897	761	84,8	-1,7	23 488	20 428	87,0	-1,8	20,7	23,8	17,3	20,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 844	2 422	85,2	-1,6	114 739	100 122	87,3	-0,1	23,0	26,5	20,0	23,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	122	110	90,2	0,0	9 529	8 655	90,8	-2,0	26,7	29,5	23,7	26,2
Ferienzentren	4	4	100,0	0,0	1 649	1 541	93,5	-6,5	18,5	19,8	14,2	15,2
Ferienhäuser, -wohnungen	609	565	92,8	-0,2	18 488	16 772	90,7	0,3	17,9	19,6	15,6	17,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	48	42	87,5	-4,5	4 628	4 191	90,6	12,3	18,1	20,0	14,1	15,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	783	721	92,1	-0,4	34 294	31 159	90,9	0,7	20,4	22,4	17,6	19,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	506	471	93,1	-1,7	87 419	83 097	95,1	-0,6	69,8	73,4	64,0	68,0
Betriebe zusammen	4 133	3 614	87,4	-1,4	236 452	214 378	90,7	-0,2	39,9	44,2	36,0	40,2
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	452	429	94,9	-0,2	33 045	30 924	93,6	-0,2	40,9	43,6	37,5	40,4
Gasthöfe	293	282	96,2	-1,1	7 282	6 990	96,0	-0,6	23,2	24,3	20,7	21,7
Pensionen	457	444	97,2	0,2	12 153	11 826	97,3	0,5	33,3	34,1	29,8	30,8
Hotels garnis	879	863	98,2	-3,4	16 018	15 397	96,1	-3,3	30,7	31,8	26,6	27,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 081	2 018	97,0	-1,6	68 498	65 137	95,1	-0,9	35,3	37,0	31,8	33,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	153	140	91,5	-2,1	11 172	10 272	91,9	-1,6	37,2	40,4	33,9	37,2
Ferienzentren												
Ferienhäuser, -wohnungen	997	986	98,9	1,3	26 872	25 925	96,5	1,6	37,7	38,9	31,6	32,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	93	85	91,4	1,2	7 155	5 986	83,7	0,6	23,4	27,7	21,4	25,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 245	1 213	97,4	0,9	46 833	43 817	93,6	0,6	36,4	38,8	31,5	33,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	92	87	94,6	-4,4	12 323	11 663	94,6	-3,4	68,5	72,4	63,7	67,8
Betriebe zusammen	3 418	3 318	97,1	-0,8	127 654	120 617	94,5	-0,6	38,9	41,1	34,8	36,9
Kneippkurorte												
Hotels	410	368	89,8	0,3	23 015	20 939	91,0	1,1	28,3	31,3	26,4	29,6
Gasthöfe	228	203	89,0	-1,9	4 814	4 239	88,1	-4,7	18,9	21,5	17,3	20,1
Pensionen	266	240	90,2	-3,2	6 789	6 104	89,9	-3,7	19,8	22,2	18,4	20,6
Hotels garnis	260	236	90,8	-2,1	5 584	4 957	88,8	2,0	11,6	13,1	10,1	11,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 164	1 047	89,9	-1,5	40 202	36 239	90,1	-0,3	23,4	26,1	21,7	24,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	80	71	88,8	-2,7	5 489	4 804	87,5	-1,4	32,2	37,0	28,1	32,8
Ferienhäuser, -wohnungen	286	269	94,1	0,7	8 172	7 714	94,4	1,1	23,4	24,7	19,8	21,0
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	45	40	88,9	-4,8	4 321	3 701	85,7	-3,0	11,9	14,0	10,7	12,6
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	411	380	92,5	-0,5	17 982	16 219	90,2	-0,6	23,3	25,9	20,2	22,5
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	128	118	92,2	-7,1	17 665	16 727	94,7	-4,6	61,9	65,0	56,5	60,3
Betriebe zusammen	1 703	1 545	90,7	-1,7	75 849	69 185	91,2	-1,4	32,4	35,5	29,4	32,7

1 Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Februar 2002										Jan. - Feb. 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 717	1 579	92,0	-0,8	118 665	108 497	91,4	0,2	31,2	34,2	28,3	31,4
Gasthöfe	876	810	92,5	-1,6	19 525	18 093	92,7	-1,7	19,4	21,1	17,3	19,2
Pensionen	1 460	1 238	84,8	-1,3	40 159	34 126	85,0	0,3	21,9	25,9	19,2	23,1
Hotels garnis	2 036	1 860	91,4	-2,5	45 090	40 782	90,4	-2,0	23,1	25,5	19,7	22,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	6 089	5 487	90,1	-1,6	223 439	201 498	90,2	-0,4	26,8	29,9	24,0	27,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	355	321	90,4	-1,5	26 190	23 731	90,6	-1,7	32,4	35,7	29,0	32,3
Ferienzentren	6	6	100,0	0,0	3 283	3 175	96,7	-3,3	42,8	44,2	35,8	37,1
Ferienhäuser, -wohnungen	1 892	1 820	96,2	0,8	53 532	50 411	94,2	1,1	28,7	30,3	24,3	25,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Einr.	186	167	89,8	-1,8	16 104	13 878	86,2	2,8	18,8	21,7	16,4	19,1
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 439	2 314	94,9	0,3	99 109	91 195	92,0	0,4	28,5	30,9	24,6	26,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	726	676	93,1	-3,0	117 407	111 487	95,0	-1,5	68,5	72,0	62,8	66,8
Betriebe zusammen	9 254	8 477	91,6	-1,2	439 955	404 180	91,9	-0,5	38,3	41,8	34,5	38,0
Seebäder												
Hotels	464	383	82,5	0,5	43 235	36 092	83,5	1,8	20,9	26,1	16,8	21,0
Gasthöfe	186	140	75,3	-7,9	5 791	4 037	69,7	-8,5	8,5	13,1	6,5	10,3
Pensionen	297	186	62,6	3,3	9 355	5 745	61,4	1,8	5,5	9,4	4,2	7,2
Hotels garnis	822	507	61,7	0,4	23 272	14 745	63,4	1,5	7,1	11,5	5,5	9,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 769	1 216	68,7	-0,2	81 653	60 619	74,2	1,0	14,3	20,1	11,4	16,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	240	152	63,3	-1,9	29 763	16 129	54,2	2,8	7,8	15,0	6,0	12,6
Ferienzentren	12	9	75,0	-18,2	15 883	11 011	69,3	-0,7	19,3	27,8	14,0	20,8
Ferienhäuser, -wohnungen	3 779	2 707	71,6	1,7	122 387	94 145	76,9	3,5	4,9	6,4	4,3	5,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Einr.	37	23	62,2	-4,2	5 716	4 059	71,0	-1,9	4,3	6,1	3,5	5,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 068	2 891	71,1	1,3	173 749	125 344	72,1	2,9	6,7	9,4	5,5	7,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	105	98	93,3	-3,9	18 006	17 203	95,5	0,5	54,2	57,4	46,8	52,9
Betriebe zusammen	5 942	4 205	70,8	0,8	273 408	203 166	74,3	2,1	12,1	16,6	10,0	13,9
Luftkurorte												
Hotels	1 017	938	92,2	1,4	59 856	55 917	93,4	0,7	27,1	29,3	24,2	26,4
Gasthöfe	952	868	91,2	-1,3	23 082	20 799	90,1	-2,5	14,1	15,8	12,9	14,5
Pensionen	576	499	86,6	5,1	13 934	12 038	86,4	4,4	19,1	22,1	16,7	19,4
Hotels garnis	1 012	915	90,4	-1,5	20 556	18 215	88,6	-1,9	25,0	28,2	21,9	24,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 557	3 220	90,5	0,4	117 428	106 969	91,1	0,0	23,2	25,7	20,7	23,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	280	260	92,9	0,4	20 883	19 200	91,9	-0,7	31,9	34,9	28,1	31,3
Ferienzentren	8	7	87,5	0,0	6 940	6 480	93,4	0,0	69,2	74,1	59,4	63,8
Ferienhäuser, -wohnungen	1 214	1 121	92,3	2,3	43 804	40 511	92,5	1,1	26,5	28,6	23,1	25,0
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Einr.	205	192	93,7	2,1	14 399	13 581	94,3	1,0	18,7	20,1	17,5	19,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 707	1 580	92,6	1,9	86 026	79 772	92,7	0,6	29,9	32,4	26,3	28,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	87	84	96,6	-3,4	13 266	12 981	97,9	-1,6	61,5	62,4	56,9	59,1
Betriebe zusammen	5 351	4 884	91,3	0,8	216 720	199 722	92,2	0,1	28,2	30,8	25,1	27,6

- 1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Februar 2002										Jan. - Feb. 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Erholungsorte												
Hotels	1 533	1 400	91,3	0,4	86 387	79 400	91,9	0,0	23,0	25,6	20,5	22,8
Gasthöfe	1 869	1 643	87,9	-1,1	44 498	39 234	88,2	-1,0	13,9	16,0	12,1	14,1
Pensionen	799	648	81,1	1,9	19 118	15 252	79,8	0,0	16,4	20,6	13,8	17,4
Hotels garnis	881	696	79,0	-1,7	19 790	15 609	78,9	0,4	14,2	17,9	12,5	16,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 082	4 387	86,3	-0,3	169 793	149 495	88,0	-0,2	18,9	21,8	16,6	19,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	422	367	87,0	3,1	32 007	27 860	87,0	6,3	27,2	31,6	24,8	29,3
Ferienzentren	22	20	90,9	0,0	15 216	10 562	69,4	12,6	25,5	36,8	18,6	27,1
Ferienhäuser, -wohnungen	1 930	1 428	74,0	3,9	58 213	44 998	77,3	1,6	10,9	14,1	9,0	11,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnln.Eintr.	268	228	85,1	1,8	18 797	15 936	84,8	1,8	17,7	21,2	15,5	19,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 642	2 043	77,3	3,5	124 233	99 356	80,0	4,0	17,9	22,6	15,3	19,4
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	92	87	94,6	4,8	14 420	13 273	92,0	0,7	57,9	63,7	53,1	59,0
Betriebe zusammen	7 816	6 517	83,4	0,9	308 446	262 124	85,0	1,4	20,3	24,2	17,8	21,3
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 696	8 279	95,2	1,0	651 904	620 669	95,2	1,4	27,9	29,4	26,1	27,7
Gasthöfe	6 914	6 333	91,6	-0,7	152 470	136 833	89,7	-0,7	15,5	17,5	14,0	16,0
Pensionen	2 374	2 072	87,3	3,3	57 452	50 337	87,6	1,3	17,8	20,4	16,1	18,6
Hotels garnis	4 682	4 440	94,8	0,4	211 450	200 474	94,8	2,3	30,3	32,0	27,9	29,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 666	21 124	93,2	0,5	1 073 276	1 008 313	93,9	1,3	26,1	27,9	24,2	26,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 418	1 285	90,6	2,9	110 504	94 975	85,9	3,5	26,6	31,4	23,8	28,6
Ferienzentren	40	34	85,0	13,3	17 727	16 961	95,7	8,6	48,2	50,5	38,4	41,9
Ferienhäuser, -wohnungen	1 984	1 454	73,3	10,1	56 234	39 960	71,1	7,8	7,8	11,1	7,0	9,9
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnln.Eintr.	903	758	83,9	1,1	74 010	62 991	85,1	2,0	17,1	20,4	14,0	17,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 345	3 531	81,3	5,4	258 475	214 887	83,1	4,2	21,3	25,9	18,4	22,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	132	125	94,7	-0,8	20 059	18 343	91,4	-6,3	73,6	80,8	67,7	74,1
Betriebe zusammen	27 143	24 780	91,3	1,2	1 351 810	1 241 543	91,8	1,6	25,9	28,3	23,7	26,3
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 427	12 579	93,7	0,7	960 047	900 575	93,8	1,1	27,5	29,5	25,3	27,4
Gasthöfe	10 797	9 794	90,7	-1,0	245 366	218 996	89,3	-1,2	15,2	17,3	13,6	15,7
Pensionen	5 506	4 643	84,3	2,0	140 018	117 498	83,9	1,2	18,1	21,7	15,9	19,3
Hotels garnis	9 433	8 418	89,2	-0,6	320 158	289 825	90,5	1,2	26,2	29,0	23,8	26,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	39 163	35 434	90,5	0,1	1 665 589	1 526 894	91,7	0,8	24,7	27,1	22,5	25,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 715	2 385	87,8	1,7	219 347	181 895	82,9	2,7	25,3	31,0	22,6	28,2
Ferienzentren	88	76	86,4	2,7	59 049	48 189	81,6	5,1	36,7	45,0	29,1	36,5
Ferienhäuser, -wohnungen	10 799	8 530	79,0	3,3	334 170	270 025	80,8	3,0	13,1	16,2	11,3	14,0
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnln.Eintr.	1 599	1 368	85,6	0,9	129 026	110 445	85,6	1,8	17,0	20,1	14,4	17,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 201	12 359	81,3	2,7	741 592	610 554	82,3	2,8	19,3	23,6	16,6	20,5
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 142	1 070	93,7	-2,3	183 158	173 287	94,6	-1,7	66,3	70,2	60,6	65,1
Betriebe insgesamt	55 506	48 863	88,0	0,7	2 590 339	2 310 735	89,2	1,1	26,1	29,4	23,5	26,8

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	Februar 2002					Jan. - Feb. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	4 284	26,1	19 257	1,9	4,5	8 864	27,7	39 559	-0,3	4,5
Anderer Wohnsitz	993	31,5	3 297	-11,6	3,3	1 661	31,4	5 512	-13,9	3,3
Zusammen	5 277	27,1	22 554	-0,3	4,3	10 525	28,2	45 071	-2,2	4,3
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	7 603	12,3	46 629	5,7	6,1	16 195	0,0	126 229	-2,6	7,8
Anderer Wohnsitz	997	-4,9	4 362	-2,8	4,4	1 565	-10,4	7 286	-0,2	4,7
Zusammen	8 600	10,0	50 991	4,9	5,9	17 760	-1,0	133 515	-2,5	7,5
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	210	-31,4	672	33,3	3,2	374	-18,3	1 500	84,5	4,0
Anderer Wohnsitz	61	8,9	147	83,8	2,4	85	28,8	228	111,1	2,7
Zusammen	271	-25,1	819	40,2	3,0	459	-12,4	1 728	87,6	3,8
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	177	46,3	2 116	160,9	12,0	327	5,1	2 590	39,8	7,9
Anderer Wohnsitz	11	450,0	54	**	4,9	11	83,3	54	575,0	4,9
Zusammen	188	52,8	2 170	166,3	11,5	338	6,6	2 644	42,2	7,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	1 418	-12,6	6 699	-6,0	4,7	2 819	-11,9	13 770	-8,1	4,9
Anderer Wohnsitz	178	-33,6	517	-50,2	2,9	367	-27,3	1 369	-23,3	3,7
Zusammen	1 596	-15,6	7 216	-11,6	4,5	3 186	-14,0	15 139	-9,7	4,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	532	30,7	1 689	7,4	3,2	1 244	52,6	4 012	24,4	3,2
Anderer Wohnsitz	3	50,0	8	300,0	2,7	3	-25,0	8	100,0	2,7
Zusammen	535	30,8	1 697	7,7	3,2	1 247	52,3	4 020	24,5	3,2
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	4 959	18,2	18 144	25,1	3,7	10 425	7,8	41 597	12,2	4,0
Anderer Wohnsitz	442	32,3	1 626	49,2	3,7	670	26,7	2 507	27,1	3,7
Zusammen	5 401	19,3	19 770	26,8	3,7	11 095	8,7	44 104	12,9	4,0
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	2 967	29,1	8 872	24,9	3,0	5 631	30,3	17 506	27,2	3,1
Anderer Wohnsitz	593	-18,1	2 401	-2,3	4,0	1 004	-5,8	3 935	2,0	3,9
Zusammen	3 560	17,8	11 273	17,9	3,2	6 635	23,1	21 441	21,7	3,2
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	2 417	-2,3	6 133	-23,8	2,5	4 229	23,6	12 028	-20,1	2,8
Anderer Wohnsitz	792	29,2	2 351	38,1	3,0	1 334	34,5	4 121	31,9	3,1
Zusammen	3 209	4,0	8 484	-13,0	2,6	5 563	26,0	16 149	-11,2	2,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	326	-62,4	355	-61,0	1,1	689	-48,2	761	-53,0	1,1
Anderer Wohnsitz	95	-45,1	102	-53,6	1,1	179	-4,3	196	-19,3	1,1
Zusammen	421	-59,6	457	-59,6	1,1	868	-42,8	957	-48,6	1,1
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	334	9,5	1 219	34,1	3,6	543	-26,1	1 984	-12,2	3,7
Anderer Wohnsitz	10	25,0	16	-69,2	1,6	12	-29,4	18	-75,0	1,5
Zusammen	344	9,9	1 235	28,5	3,6	555	-26,2	2 002	-14,2	3,6
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	177	-41,4	715	-50,9	4,0	412	-10,2	1 948	-29,1	4,7
Anderer Wohnsitz	4	X	16	X	4,0	4	300,0	16	-20,0	4,0
Zusammen	181	-40,1	731	-49,8	4,0	416	-9,6	1 964	-29,0	4,7
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	421	43,2	1 559	71,1	3,7	673	6,0	2 363	12,9	3,5
Anderer Wohnsitz	44	76,0	83	84,4	1,9	75	59,6	139	37,6	1,9
Zusammen	465	45,8	1 642	71,8	3,5	748	9,7	2 502	14,0	3,3
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	269	10,7	729	0,3	2,7	609	-6,3	2 560	-7,2	4,2
Anderer Wohnsitz	9	-25,0	23	4,5	2,6	9	-43,7	23	-58,9	2,6
Zusammen	278	9,0	752	0,4	2,7	618	-7,2	2 583	-8,3	4,2
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	27 497	16,1	118 408	9,0	4,3	55 850	13,3	275 550	2,5	4,9
Anderer Wohnsitz	4 880	21,3	16 384	9,7	3,4	8 295	28,6	28 191	12,5	3,4
Insgesamt	32 377	16,9	134 792	9,1	4,2	64 145	15,1	303 741	3,4	4,7
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	25 942	16,6	111 786	8,6	4,3	52 616	13,9	262 200	2,6	5,0
Anderer Wohnsitz	4 821	20,8	16 243	9,4	3,4	8 229	28,7	28 013	12,7	3,4
Zusammen	30 763	17,3	128 029	8,7	4,2	60 845	15,7	290 213	3,5	4,8
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	1 555	8,7	6 622	16,9	4,3	3 234	5,7	13 350	1,6	4,1
Anderer Wohnsitz	59	96,7	141	53,3	2,4	66	17,9	178	-9,2	2,7
Zusammen	1 614	10,5	6 763	17,5	4,2	3 300	5,9	13 528	1,5	4,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Februar 2002						Jan. - Feb. 2002					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	27 497	16,1	118 408	9,0	87,8	4,3	55 850	13,3	275 550	2,5	90,7	4,9
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	47	**	529	340,8	3,2	11,3	81	376,5	686	197,0	2,4	8,5
Belgien	133	-18,9	526	-33,9	3,2	4,0	249	-8,1	903	-28,8	3,2	3,6
Dänemark	291	100,7	636	83,8	3,9	2,2	528	132,6	1 123	102,3	4,0	2,1
Finnland	29	20,8	55	-8,3	0,3	1,9	67	116,1	119	70,0	0,4	1,8
Frankreich	45	-29,7	165	-38,4	1,0	3,7	92	-30,3	371	-31,5	1,3	4,0
Griechenland	6	X	18	X	0,1	3,0	8	X	24	X	0,1	3,0
Vereinigtes Königreich	209	24,4	458	-23,7	2,8	2,2	397	70,4	1 089	19,5	3,9	2,7
Irland, Republik	7	40,0	26	30,0	0,2	3,7	7	0,0	26	-23,5	0,1	3,7
Island	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	42	-36,4	78	-23,5	0,5	1,9	117	-8,6	312	20,5	1,1	2,7
Luxemburg	63	142,3	322	403,1	2,0	5,1	89	74,5	443	223,4	1,6	5,0
Niederlande	3 441	13,2	11 858	8,0	72,4	3,4	5 625	17,3	19 562	5,4	69,4	3,5
Norwegen	33	50,0	129	-38,0	0,8	3,9	50	31,6	180	-33,3	0,6	3,6
Österreich	125	290,6	228	60,6	1,4	1,8	207	191,5	423	57,2	1,5	2,0
Polen	16	-11,1	69	-41,5	0,4	4,3	27	-41,3	168	-39,6	0,6	6,2
Portugal	17	750,0	22	**	0,1	1,3	17	750,0	22	**	0,1	1,3
Rußland	9	X	25	X	0,2	2,8	14	366,7	66	83,3	0,2	4,7
Schweden	71	144,8	184	183,1	1,1	2,6	132	187,0	353	218,0	1,3	2,7
Schweiz	137	1,5	426	-8,2	2,6	3,1	267	29,6	922	38,2	3,3	3,5
Spanien	18	157,1	67	294,1	0,4	3,7	29	222,2	105	183,8	0,4	3,6
Tschechische Republik	8	700,0	91	355,0	0,6	11,4	29	480,0	432	620,0	1,5	14,9
Türkei	-	-	4	300,0	0,0	0,0	2	100,0	6	500,0	0,0	3,0
Ungarn	14	367	15	150		1	23	475,0	60	200,0	0,2	2,6
Sonstige europ. Länder	11	37,5	24	-41,5	0,1	2,2	18	20,0	48	-4,0	0,2	2,7
Zusammen	4 772	20,5	15 955	10,4	97,4	3,3	8 075	27,3	27 443	12,6	97,3	3,4
Afrika												
Republik Südafrika	2	X	2	X	0,0	1,0	2	-66,7	2	-83,3	0,0	1,0
Sonstige afrik. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2	X	2	X	0,0	1,0	2	-66,7	2	-83,3	0,0	1,0
Asien												
Arabische Golfstaaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
China VR u. Hongkong	-	-	-	-	-	-	2	X	2	X	0,0	1,0
Israel	-	-	1	0,0	0,0	X	2	100,0	16	**	0,1	8,0
Japan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südkorea	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Taiwan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige asiat. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	1	-66,7	0,0	X	4	-55,6	18	-14,3	0,1	4,5
Amerika												
Kanada	43	X	44	X	0,3	1,0	87	X	89	X	0,3	1,0
USA	8	-20,0	129	437,5	0,8	16,1	10	-37,5	144	234,9	0,5	14,4
Mittelamerika und Karibik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. südamer. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	51	410,0	173	620,8	1,1	3,4	97	470,6	233	308,8	0,8	2,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	52	300,0	84	127,0	0,5	1,6	113	276,7	163	139,7	0,6	1,4
Ohne Angabe	3	-91,7	169	-59,7	1,0	56,3	4	-91,1	332	-35,9	1,2	83,0
Ausland zusammen	4 880	21,3	16 384	9,7	12,2	3,4	8 295	28,6	28 191	12,5	9,3	3,4
Ankünfte/Übern. Insg.	32377	16,9	134792	9,1	100,0	4,2	64 145	15,1	303 741	3,4	100,0	4,7

- 1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-
- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	Februar 2002						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	295	263	119	22 300	9 870	4,2	44,3
Bayern	386	384	192	34 686	20 339	-0,1	58,6
Berlin	4	4	4	660	660	13,8	100,0
Brandenburg	162	162	34	10 975	3 280	24,4	29,9
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	172	172	39	15 315	3 566	15,2	23,3
Meckl.-Vorpommern	166	162	41	24 561	8 755	4,9	35,6
Niedersachsen	402	303	138	25 778	5 564	-53,2	21,6
Nordrhein-Westfalen	444	236	135	13 917	8 855	6,8	63,6
Rheinland-Pfalz	250	250	130	19 340	9 961	15,8	51,5
Saarland	38	36	32	1 679	1 584	-1,0	94,3
Sachsen	100	100	24	6 789	1 249	-3,8	18,4
Sachsen-Anhalt	61	61	22	4 860	2 492	-5,5	51,3
Schleswig-Holstein	276	233	27	16 413	2 030	27,4	12,4
Thüringen	55	52	20	4 342	1 766	2,5	40,7
Bundesgebiet insgesamt	2 816	2 423	961	202 078	80 294	-2,4	39,7
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	2 271	1 885	819	150 091	62 292	-4,4	41,5
Neue Länder und Berlin-Ost	545	538	142	51 987	18 002	5,3	34,6

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.- 4) Anteil am Insgesamt.